

Gemeinsame Medienmitteilung der linken Wahlallianz Kanton Zug

Zug, 11. März 2022

Zwei starke Frauen für eine starke Linke

Die Zuger Linken bündeln ihre Kräfte für die Wahlen 2022. Die zuständigen Gremien haben die gemeinsame linke Wahlstrategie für den Wahlherbst 2022 beschlossen. Seit gestern stehen nun auch die Nominierungen definitiv fest: Tabea Zimmermann, ALG, kandidiert für den Regierungsrat. Barbara Gysel, SP, für den Zuger Stadtrat. Mit ihrer Wahl können die Zugerinnen und Zuger dafür sorgen, dass alle politisch relevanten Kräfte in den Regierungen von Stadt und Kanton eingebunden sind.

In einer Demokratie ist es fundamental, dass alle Kräfte in den politischen Gremien eingebunden sind. Die Regierungen von Stadt und Kanton Zug brauchen ein starkes soziales und ökologisches Gewissen. Dafür braucht es die Linke. Deshalb haben die SP und ALG im Dezember angekündigt, sich für die Wahlen 2022 zu verbünden. Ziel war je eine linke Kandidatur für Stadt- und Regierungsrat zu stellen und sich innerhalb der Linken gegenseitig zu unterstützen. Die zuständigen Gremien haben diese gemeinsame Wahlstrategie nun definitiv beschlossen.

ALG nominiert Tabea Zimmermann Gibson, SP setzt auf Barbara Gysel

Im Februar haben die Alternative - die Grünen Tabea Zimmermann Gibson (51) zu ihrer Kandidatin für die Regierungsratswahlen nominiert. Am 10. März 2022 fand die Nominationsversammlung der Stadtzuger SP statt. Sie hat Barbara Gysel (45), Mitglied des städtischen SP-Vorstands und SP-Kantonalpräsidentin nominiert. Damit steigen die beiden Kandidatinnen offiziell ins Rennen. Ihre Wahl wird all jenen Zugerinnen und Zugern eine Stimme geben, die sich im Wirtschaftskanton Zug eine sozial und ökologisch umsichtige und nachhaltige Politik wünschen.

Alle linken Gremien unterstützen die sozial-ökologische Strategie

Neben der ALG und der SP befürworten auch die Juso und die jungen Alternativen diese Wahlallianz. Ein besonderes Zeichen dafür, wie stark der Wille ist, eine rein bürgerliche Regierung zu verhindern, ist jenes der städtischen CSP. Die linke Stadtpartei, welche bisher mit Vroni Straub eine ausserordentlich beliebte und erfolgreiche Stadträtin gestellt hat, aber nicht erneut antreten wird, verzichtet auf eine Nachfolgekandidatur. Dieses starke Signal sowie die zahlreichen positiven Rückmeldungen aus den eigenen Reihen und der Bevölkerung stimmen zuversichtlich, dass zwei starke linke Frauen im Regierungsrat und im Stadtrat für eine soziale und ökologische Stimme sorgen.

Zitate:

Tabea Zimmermann Gibson: «Es ist wichtig, dass alle Kräfte in der Kantonsregierung vertreten sind. Nur gemeinsam können wir tragfähige Lösungen finden und das Leben im Kanton so gestalten, damit sich alle Menschen hier wohl und vertreten fühlen».

Barbara Gysel: «Sozial und umweltbewusst – das ist der Schweizer Städtetrend und das ist auch der Weg für die Wirtschaftsstadt Zug! Dafür will ich mich einsetzen und dafür steht meine Stadtratskandidatur.»

Foto: Zwei starke Frauen für eine starke Linke

Kontakte:

Tabea Zimmermann Gibson, 076 566 67 55, tabea.zimmermann@gmx.ch

Barbara Gysel, 079 579 55 55, barbara.gysel@sp-zug.ch

ALG Kanton Zug: Andreas Lustenberger, Präsident, 076 523 80 38, andi.lustenberger@gmail.com
SP Kanton Zug: Zari Dzaferi, Vize-Präsident, 079 344 34 66, mail@zari-dzaferi.ch

Weitere Informationen zu den Kandidatinnen:

Tabea Zimmermann Gibson

[Tabea Zimmermann Gibson soll Regierungsratskandidatin werden](#)

Barbara Gysel

[SP-Vorstand empfiehlt Barbara Gysel zur Nomination für die Stadtratswahlen 2022](#)